

RS OGH 1962/3/22 5Ob441/61, 5Ob49/81, 5Ob253/05z, 5Ob177/07a, 2Ob58/11k, 5Ob8/13g, 5Ob239/13b, 9Ob80

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.03.1962

Norm

ABGB §615 Abs1

AußStrG §26

AußStrG §158 Abs1

GBG §136 Abs1

Rechtssatz

Die Entscheidung, ob eine im Grundbuch eingetragene fideikommissarische Substitution erloschen ist, steht nicht dem Grundbuchsgericht, sondern dem Abhandlungsgericht als Substitutionsbehörde zu.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 441/61
Entscheidungstext OGH 22.03.1962 5 Ob 441/61
EvBl 1962/426 S 526 = RZ 162/174
- 5 Ob 49/81
Entscheidungstext OGH 16.12.1981 5 Ob 49/81
- 5 Ob 253/05z
Entscheidungstext OGH 13.12.2005 5 Ob 253/05z
- 5 Ob 177/07a
Entscheidungstext OGH 18.09.2007 5 Ob 177/07a
Beisatz: Wenn sich Auslegungsfragen stellen, hat allenfalls das Streitgericht zu entscheiden. (T1)
- 2 Ob 58/11k
Entscheidungstext OGH 22.12.2011 2 Ob 58/11k
Vgl Beis wie T1
- 5 Ob 8/13g
Entscheidungstext OGH 16.05.2013 5 Ob 8/13g
Auch; Beisatz: Dies gilt wegen der gesetzlichen Anordnung des § 158 Abs 1 AußStrG 1854 auch für die Fälle der sogenannten konstruktiven Nacherbschaft. (T2)
Beisatz: Hier: Damit entzog sich dem Grundbuchsgericht eine Beurteilung, ob die im händisch geführten

Grundbuch eingetragen gewesene Beschränkung des Eigentums zur Zeit der Grundbuchsumstellung gegenstandslos im Sinne des § 131 Abs 2 lit a GBG war. (T3)

- 5 Ob 239/13b

Entscheidungstext OGH 23.04.2014 5 Ob 239/13b

Vgl aber; Beisatz: Hier: Substitution auf den Überrest. Verfügt in diesem Sinn der Vorerbe über die Liegenschaft, dann ist damit auch die Grundlage für die Anmerkung der Substitution auf den Überrest weggefallen, weil diese nicht mehr zum „Überrest“ gehören und die nur den Vorerben betreffende Anordnung nicht den Liegenschaftserwerber binden kann. Es hat daher auch die Löschung der Anmerkung der Substitution auf den Überrest zu erfolgen. (T4)

- 9 Ob 80/14a

Entscheidungstext OGH 25.02.2015 9 Ob 80/14a

Beis wie T1; Beisatz: Die Entscheidung über Fragen des aufrechten Bestands des Substitutionsbandes ist in die Kompetenz des Abhandlungsgerichts verwiesen. (T5); Veröff: SZ 2015/11

- 2 Ob 68/15m

Entscheidungstext OGH 12.04.2016 2 Ob 68/15m

Auch; Beisatz: Das Abhandlungsgericht ist aber dann nicht Substitutionsbehörde, wenn der Nachlass unbeschränkt eingewantwortet wurde und das Substitutionsband vertraglich begründet worden ist. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0007570

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.03.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at